

Programm der Erik-Neutsch-Stiftung 2022

Freitag, 22.04.2022, 19:00 Uhr

Vorstellung des Buchs zum Erik-Neutsch Literaturwettbewerb 2020/2021

LOCAL LESUNG

Lesung im Pölkenhof, Pölkenstraße 38, 06484 Quedlinburg

Der Erik-Neutsch Literaturwettbewerb 2020/21 ist Geschichte, die Preise vergeben und nun ist ein Buch mit durch die Jury prämierten und für die Publikation ausgewählten Beiträgen erschienen.

„WENDEpunkte“ in heutigen gesellschaftlichen Prozessen und Umbrüche, wie sie junge Menschen erleben und betreffen, wie sie sie sehen, bewerten und mitunter beeinflussen – das war der inhaltliche Rahmen für die einzusendenden Texte.

Insgesamt wurden von 84 Autorinnen und Autoren Prosabeiträge und von 20 Autorinnen und Autoren Lyrikbeiträge eingereicht.

„In diesem Band sind auch Beiträge gesammelt, deren Auszeichnung nicht in einem der vergebenen Preise besteht und die dennoch herausragend sind. In ihnen geht es um sehr unterschiedliche Themen, die verschieden literarisch bearbeitet wurden. Immer aber gewähren sie einen Blick in die Lebenswelt junger Menschen in aller Differenziertheit ihrer Herkunft und bisherigen Lebenserfahrungen.“

Es lesen:

Sadaf Zahedi aus ihrem Text „Die vier Jahreszeiten“ und

David Schliesing (Schauspieler, Dramaturg) liest aus „Kapstadt kauft Kühe“ von Thomas Lipsky, 1. Preis Prosa

Veranstalter: Erik-Neutsch-Stiftung, mit Unterstützung der Interessengemeinschaft Lyrik Quedlinburg

Sonntag, 22.05.2022, ab 14:00 Uhr

Lesung Quedlinburger Bücherfrühling zu Gast in der Region

Großes Schloss Blankenburg, 38889 Blankenburg (Harz), Großes Schloss 1., Theatersaal

Literarisch, theatralischer Zyklus am Nachmittag. Gesellschaft in der Literatur, Literatur in der Gesellschaft, Theater als Spiegel gesellschaftlichen Seins – eine Veranstaltung in zwei Akten!

14:00 Uhr Vortrag: „Lessing, die Neuberin und die Frühaufklärung“, gehalten von Dieter Fratzke vom Lessing-Museum in Kamenz.

16:00 Uhr „Die Neuberin“ ein Bühnenportrait der großen Theaterfrau“ des Ensembles Theatrum Hohenerxleben.

Judith Kruder und Elisabeth Haug, Ensemble Theatrum, beleuchten in einem Theaterstück aus eigener Feder das Leben der Friderica Carolina Neuberin.

Geboren 1697 lebte sie in einer Zeit, in der im deutschen Sprachraum fast ausschließlich Stegreiftheater gespielt wurde. Sie entwickelte sich zur bedeutendsten Wegbereiterin der deutschen Theaterkultur, wurde geistige Ahnfrau von Lessing, Goethe, Schiller und vieler anderer bekannter BühnendichterInnen. Als Schauspielerin, Theaterleiterin und -dichterin brachte sie mit ihrem Gestaltungswillen künstlerisches Niveau und einen ethischen Bildungsansatz in die Theaterarbeit und verhalf dem Schauspielerberuf zu Ansehen in der bürgerlichen Gesellschaft. Ihre Karriere begann die Neuberin im Großen Schloss Blankenburg.

Ein feinsinniges Bühnenportrait über persönliche und berufliche Tiefen und Höhen der Friderica Carolina Neuberin, dargestellt mit Tiefgang und Ernsthaftigkeit, aber auch mit Leichtigkeit und Humor; die junge Pianistin Lucia Keller umrahmt die Aufführung mit Werken Johann Sebastian Bach, der zur selben Zeit wie die Neuberin in Leipzig wirkte.“*

***Quelle:** <http://schloss-hohenerleben.de/ensemble-theatrum/>

Eintritt frei, veranstaltet von: Frederike-Caroline-Neuber-Stiftung, Erik-Neutsch-Stiftung, Rosa-Luxemburg-Club Harz, Verein Rettung Schloss Blankenburg & Interessengemeinschaft Lyrik Quedlinburg

Lesung aus: „Kapstadt kauft Kühe“

*Junge Autor*innen lesen aus ihren Beiträgen zum Neutsch-Literaturwettbewerb „WENDEpunkte“*

9. Juni 2022, 19 Uhr, Bibliothek der Rosa-Luxemburg-Stiftung, 10243 Berlin

Im Jahr 2021 vergab die Erik-Neutsch-Stiftung zum zweiten Mal ihren gleichnamigen Preis für junge Autor*innen bis 35 Jahre. Sechs Preisträger*innen wurden für ihre Prosa- und Lyriktexte aus 104 Teilnehmenden ausgewählt. Die prämierten sowie weitere herausragende Texte aus dem Wettbewerb sind als Sammelband unter dem Titel [„Kapstadt kauft Kühe“](#) im Eulenspiegelverlag erschienen.

Hieraus lesen:

Tom Aschman aus seinem Text „Zusammenfassender Bericht zum anstehenden Jahrtausendwechsel an jene danach von einem davor“, der im Wettbewerb den 3. Preis in der Gattung Prosa erhalten hat.

Philip J. Dingeldey liest seinen erstplatzierten Beitrag im Bereich der Lyrik „Die Saat des Widerstandes“ und weitere Beiträge.

Franziska Csáky-Pallavicini präsentiert ihren Text „Unkunst“, in dem sie auf humorvolle Art einen rasanten Aufstieg in der Kunstindustrie beschreibt.

«Es war eine sehr spannende Erfahrung, einen Einblick in die Gefühls- und Gedankenwelt junger Menschen zu erhaschen, zu lesen, welche Wendepunkte sie

in ihrem Leben sehen, definieren und erleben und wie sie sie anspruchsvoll in Literatur umsetzen“, sagt Evelin Wittich, Vorstandsvorsitzende der Erik-Neutsch-Stiftung. „Mit der Schaffung dieses Literaturpreises wollte Erik Neutsch es jungen Autor*innen ermöglichen, ihre Ideen zu verwirklichen. Ich freue mich, dass wir mit dem Literaturwettbewerb und mit dem daraus hervorgegangenen Sammelband einen Beitrag dazu leisten konnten.“

Noch zu seinen Lebzeiten hatte Erik Neutsch 2006 gemeinsam mit politischen und literarischen Freunden die gleichnamige Stiftung, eine Treuhandstiftung der Rosa-Luxemburg-Stiftung, begründet. Am 21. Juni 2021 wäre der Schriftsteller, der 2013 verstorben war, 90 Jahre alt geworden. Hauptort seines literarischen Schaffens, zu dessen bekanntesten Werken *Spur der Steine* und *Der Frieden im Osten* gehören, war Halle.

Zum Thema des Wettbewerbs hieß es in der Ausschreibung: «Wendepunkte verändern das einzelne Leben, entwickeln sich in gesellschaftlichen Fragen, oder sie beschreiben gar Systemwenden, wie sie Neutsch gleich zweifach erlebt hat: mit dem Ende Nazideutschlands in seiner frühen Jugend und später mit dem Mauerfall... Die heutigen gesellschaftlichen Prozesse und Umbrüche, ihre vielfältigen Wendepunkte und wie die junge Generation sie sieht, bewertet, beeinflusst, sollen der Rahmen für die eingesendeten Texte sein.»

Moderation: Gisela Zimmer, Journalistin und Laudatorin
15.30 Uhr Vorstandstagung der ENS

20.6.22. *Schönebeck Dr.-Tolberg-Saal*

18.30. Uhr Filmaufführung „Spur der Steine“

7.9.22. *Schönebeck Salzlandmuseum*

18.30 Uhr, Salzlandmuseum, Pfännerstr. 41, Szenische Lesung „Kapstadt kauft Kühe“ mit dem Autor Thomas Lipsky, David Schliesing und jungen Rezitierenden

Bei dieser Lesung steht das Werk "Kapstadt kauft Kühe" des Autors Thomas Lipsky im Mittelpunkt. Herr Lipsky ist

Sieger des Literaturwettbewerbes 2020/21 der Erik-Neutsch-Stiftung in der Kategorie Prosa, an dem insgesamt

104 junge Autorinnen und Autoren aus einigen Ländern Mitteleuropas teilgenommen haben. Das ausgezeichnete Werk

wird am o.g. Termin als szenische Lesung aufgeführt. Diese ungewöhnliche Geschichte berichtet sehr kurzweilig und

abwechslungsreich von den Lebensumständen am Tafelberg in Südafrika.

Der Autor Thomas Lipsky ist vor Ort und liest auch mit. Eine musikalische Umrahmung ist vorbereitet. Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung über Hans-Joachim Lindner (Tel.: 015730311051 oder anmeldung@erikneutsch.de) wird empfohlen.

PS: Persönliche Erlebnisberichte aus der Schulzeit von Erik Neutsch in Schönebeck bilden den Abschluss.

7.10.2022, 19.00 Uhr Bibliothekskeller, Domplatz 49, Eingang Grudenberg, 38820 Halberstadt

Lesung mit 2 Teilnehmerinnen am Literaturwettbewerb für junge Autorinnen und Autoren der Erik-Neutsch-Stiftung 2020/21

Es lesen: **Rike Lorenz** aus ihrem Beitrag: **„Das gute Geschirr“**, in dem sie witzig und nachdenklich über ihre Großmutter mit DDR-Vergangenheit schreibt. Der Text erhielt den 2. Preis Prosa

Sadaf Zahedi liest aus **„Vier Jahreszeiten“**. In dem Text geht es um die Flucht, die Verhältnisse in der afghanischen Familie und das Leben in Deutschland. Der eindrucksvolle Text wurde als Lyrikbeitrag eingereicht, als erzählende orientalische Lyrik.

Beide Texte wurden veröffentlicht in dem Band **„Kapstadt kauft Kühe“**, der die preisgekrönten Texte und von der Jury ausgewählte Beiträge des Literaturwettbewerbes enthält.

Gemeinsame Veranstaltung des Rosa Luxemburg Club Harz, der Erik-Neutsch-Stiftung und dem Frauenzentrum lillith Halberstadt